

Was ist eigentlich Westerbork?

Westerbork ist ein Dorf in Holland.

Spricht man heute von Westerbork, so meint man nicht das Dorf Westerbork selbst, sondern das „Polizeiliche Judendurchgangslager Westerbork“, das ganz in der Nähe dieses Dorfes lag.

Was ist ein „Judendurchgangslager“?

Ab 1942 war es das Ziel der Nationalsozialisten, dass in den Niederlanden kein Jude mehr leben sollte. Alle Juden sollten in Arbeits- und Vernichtungslager im Osten deportiert werden.

„Für einen möglichst reibungslosen Ablauf brauchten die Nazis ein Durchgangslager,“¹ also einen Ort, wo alle Juden aus den Niederlanden gesammelt wurden, bevor sie in den Osten deportiert wurden. Nördlich des Dorfes Westerbork gab es bereits ein Flüchtlingslager, das zu diesem Zweck umgebaut wurde.

„Ab dem 1. Juli 1942 war das Lager als „Polizeiliches Judendurchgangslager Westerbork“ der Ausgangspunkt von insgesamt 93 Zügen nach Auschwitz, Sobibor, Theresienstadt und Bergen-Belsen.“

Der letzte Zug fuhr am 13. September 1944 in Westerbork ab.

Was hat Westerbork mit Anne Frank zu tun?

Nach ihrer Verhaftung in Amsterdam wurde auch Anne mit ihrer Familie und den anderen Untergetauchten nach Westerbork gebracht. Sie wurde dort mit 300 anderen Frauen in der Strafbaracke untergebracht, deren Arbeit es war Batterien zu zerlegen².

¹ Herinneringscentrum Kamp Westerbork: <https://kampwesterbork.nl/de/geschichte/zweiter-weltkrieg/judendurchgangslager> (25.03.2021)

² Diekhans, Johannes (Hrsg.): EinFach Deutsch: Anne Frank. Ein Lesebuch. Westermann Gruppe, Braunschweig 2021. S.92.

Anne Frank verließ Westerbork mit dem letzten Zug Richtung Auschwitz am 03. September 1944.

Hier siehst du ein Schild, das an einem Zug befestigt war, der zwischen Westerbork und Auschwitz pendelte:



©Rittscher

Hier ein Teil der Transportliste vom 03. September 1944. Alle acht Untergetauchten wurde mit diesem Transport an dem Tag von Westerbork Richtung Auschwitz deportiert.

Judentransport aus den Niederlanden – Lager Westerbork			
3. September 1944			
	am		
301. Engers	Isidor	30.4. 93	Kaufmann
302. Engers	Leonard	13.6. 20	Landarbeiter
303. Franco	Zanfred	1.5. 05	Verleger
304. Frank	Arthur	22.8. 31	Kaufmann
305. Frank	Issac	29.11.87	Installateur
306. Frank	Margot	16.2. 26	ohne
307. Frank	Otto	12.5. 89	Kaufmann
308. Frank-Hollaender	Edith	16.1. 00	ohne
309. Frank	Anneliese	12.6. 29	ohne
310. v. Franck	Sara	27.4. 02	Typistin
311. Franken	Abraham	16.5. 96	Landarbeiter
312. Franken-Beyand	Johanna	24.12.96	Landbauer
313. Franken	Hermann	12.5. 34	ohne
314. Franken	Louis	10.8. 17	Gaertner
315. Franken	Rosalina	29.3. 27	Landbau
316. Frankfort	Alex	14.11.19	Dr. i. d. Oekonomie
317. Frankfort-Elzas	Regina	11.12.19	Apoth.-Ass.
318. Frankfort	Elias	22.10.98	Schneider
319. Frankfort	Max	20.8. 21	Schneider
320. Frankfort-Weijl	Hetty	25.3. 24	Seherin
321. Frankfort-Verkenda	Kozette	24.6. 98	Schriftstellerin
322. Frijda	Herman	22.6. 87	Hochschullehrer
323. Frank	Henriette	28.4. 21	Typistin

³ Bildquelle Zugtafel Westerbork – Auschwitz: <http://www.rothenburg-unterm-hakenkreuz.de/flucht-aus-den-todeszuegen-ein-bislang-unbekanntes-kapitel-juedischen-widerstands-polizist-erschoss-fluechtenden-juden-und-blieb-in-der-bundesrepublik-unbehelligt/> (25.03.2021).

⁴ Bildquelle: Transportliste aus Westerbork vom 03.09.1944: <http://www.verraadanefrank.nl/deportatie.html> (25.03.2021).



5

⁵ So könnte Anne am Bahnhof Westerbork gestanden haben. Bildquelle: Zeichnung:
<https://twitter.com/kampwesterbork/status/1036520369807613952?lang=de> (25.03.2021).